

Paw-Patrol-Gottesdienst (ggf. mit Kuscheltiersegnung)

Mitmach-Gottesdienst der Gemeinden Herz Jesu und St. Paul

Augsburg-Pfersee

Bibelbezug: 1. Korinther 12 – Gott gibt jedem seine Gabe

Vorbereiten/Mitbringen:

Auf den Plakaten und der Website: Wer mag darf ein Paw Patrol-Kuscheltier oder Spielzeug mitbringen.

Stühle im Kreis aufstellen, die Mitte wird mit einer Kerze und einigen Paw Patrol-Hunden dekoriert.

Gebraucht werden Lautsprecher, Mikros, Decke, Kerze, Stabfeuerzeug, Paw Patrol-Kuscheltiere und Spielzeug, Weihwasser, Liedblätter, Bastelsachen

Begrüßung

Pfarrer*in

Ich begrüße euch herzlich zum ersten Mitmach-Gottesdienst in diesem Kita- und Schuljahr. Heute geht es um ganz besondere Hunde, um Helfer auf vier Pfoten. Ihr habt ja auch einige Kuscheltiere und Spielzeuge mitgebracht. Kann mir denn jemand weiterhelfen, wie die Hunde heißen?

Das Plakat oder Kuscheltiere zeigen und von den Kindern die Namen der Hunde sagen lassen.

Ich merke schon, ihr kennt euch gut aus bei der Paw Patrol.
Aber bevor wir jetzt so richtig in den Gottesdienst starten, müssen wir noch unsere Mitmach-Gottesdienst-Kerze anzünden. Wer möchte das übernehmen?
Bei der Kerze liegt ein Stabfeuerzeug, mit dem man sie entzünden kann.

Anfangsritual: *Ein Kind darf mit einem Elternteil die Mitmach-Gottesdienst-Kerze anzünden.*

Nun brennt unsere Kerze als Zeichen dafür, dass Gott in unserer Mitte ist.

Und so beginnen wir unseren Gottesdienst
im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

Eingangsgebet: Gebetsrakete

Guter Gott,
du freust dich, dass wir heute hergekommen sind, *(auf alle Anwesenden zeigen)*
du freust dich über alle Großen, *(eine Hand nach oben strecken)*
du freust dich über jedes Kind. *(eine Hand nach unten strecken)*
Drum wollen wir nicht länger warten *(mit einem Finger „nein“ deuten)*
Und den Gottesdienst
mit einer Gebetsrakete starten! *(mit den Händen eine Rakete formen)*

*(evtl. die Gebetsrakete beladen mit Sorgen, Dank und Bitten.
und nun brauchen wir alle Hände und alle Stimmen und mit einem kräftigen Amen schicken wir unser Gebet hinauf in den Himmel direkt zum lieben Gott)*

Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaamen! *(die Rakete in den Himmel schicken)*

Lied: Wo zwei oder drei

Hinführung: Bewegungsgeschichte

*Einige Kinder sprechen die Paw Patrol-Hunde, Ryder und Katie.
Die Moderatorin macht für die Kinder im Publikum die Bewegungen vor.*

Paw Patrol-Musik einspielen.

Moderatorin: In der Bibel steht: Ihr seid Gottes geliebte Kinder.
Helft einander und seid füreinander da. (Philipper 2,14)
Besonders gute Helfer sind die Hunde von der Paw Patrol. Heute begleiten wir sie auf einem ihrer Abenteuer. Die Hundehelden können dabei unsere Unterstützung gut gebrauchen.

Ich glaube Ryder meldet sich schon über das Pup Pad.

Ryder: Paw Patrol! Schnell zur Zentrale. Wir haben einen neuen Auftrag!

M: Ryder braucht uns! Auf in die Zentrale!
Steig schnell in dein Paw Patrol-Auto und drück mit dem Fuß aufs Gas. *(Bewegung vormachen)*
Wir fahren links um die Kurve und rechts um die Kurve *(sich in die Kurve legen)*.
Wir bremsen und schon sind wir da.

Ryder: Hallo Fellfreunde! Die Tierpflegerin Katie braucht unsere Hilfe.
Ihr Katze Cali ist verschwunden. Sie macht sich große Sorgen.
Skye, flieg mit deinem Helikopter über die Abenteuerbucht.
Schau, ob du die Katze irgendwo entdecken kannst.

Skye: Ich bin der Flughund. Ich heb gleich ab!

M: Du sitzt mit Skye im Helikopter und schaust nach hin und her. *(Hände über die Augen legen und hin und her schauen.)* Da, endlich entdeckst du Cali auf einem Hausdach.
Die Ärmste ist zwar hinaufgeklettert, aber jetzt kommt sie nicht mehr herunter.
Sie miaut ganz kläglich. Kannst du das Miauen mal nachmachen? *(kläglich miauen)*

Ryder: Wir müssen Cali vom Dach herunterholen.
Chase, kannst du die Straße vor dem Haus absperren?

Chase: Natürlich. Ein klarer Fall für Chase!

M: Kommt, wir helfen Chase die Straße abzusperren.
Streck mal deine Arme weit aus. *(Arme ausstrecken)* Genau, so kommt keiner mehr durch.

Ryder: Und nun bist du dran, Marshall!
Fahr bei deinem Feuerwehrauto die Leiter aus, klettere zur Katze aufs Hausdach und bring sie sicher nach unten.

Marshall: Marshall machts! Ich bin ein Wuff-Wuff-Rettungshund.

M: Komm wir klettern mit Marshall die Leiter hinauf. *(Aufstehen und Kletterbewegungen machen)*
Dann nehmen wir die Katze in einem Arm und klettern ganz vorsichtig wieder die Leiter hinunter.
Geschafft. Jetzt darfst du die Katze natürlich ausgiebig streicheln! *(herunterklettern und streicheln)*

Katie: Gott sei Dank Meine Katze ist gerettet. Vielen Dank liebe Paw Patrol!
Ihr seid die besten Helfer auf vier Pfoten!

- Everest (Berg-Rettungshündin): Schneerettungen, Klettern, Snowboard fahren
- Tracker (Dschungel-Rettungshund): Dschungel-Rettungen, supergute Hörfraft

Aber nicht nur die Hunde haben tolle Fähigkeiten. Auch du hast ganz besondere Begabungen und Talente. Frag mal deine Eltern, was du ganz besonders gut kannst und was dich einzigartig macht. *(Kinder sollen die Eltern nach ihren Talenten und Fähigkeiten fragen)*

Magst du erzählen, was deine Stärken sind?

Einige Kinder dürfen sich äußern.

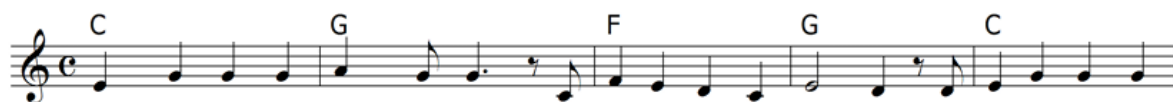
Auch in der Bibel steht etwas über unsere besonderen Begabungen und Fähigkeiten: Der Apostel Paulus schrieb an seine Freunde in der Stadt Korinth:

Bibellesung 1. Korinther 12,4-11

„Gott hat jedem von uns verschiedene Begabungen geschenkt: Einer kann besonders gut Ratschläge geben. Eine andere ist richtig clever. Eine hat ganz viel Mut und Gottvertrauen. Ein anderer weiß, wie man Krankheiten heilt.

Jedem von uns hat Gott diese Begabungen und Talente geschenkt, damit wir uns gegenseitig helfen und unterstützen können. Wenn einer dem anderen hilft, geht es allen gut.“

Lied: Das macht die Welt so wunderbar



1. Schau dir mal die Blu - men an, sie al - le sind ver - schie - den. Sie al - le sind seit
2. Schau dir mal die Tiere an...
3. Schau dir mal die Men - schen an....



An-be-ginn in Got-tes Hand ge-schrie-ben. REF.: Das macht die Welt so wun-der-bar.



Gott, du bist in al-lem da. Das macht die Welt so wun-der-bar. Al - le, Al-le-lu - ja.

4. Schau dir mal die Farben an, sie alle sind verschieden. Sie alle...

5. Schau dir mal die Wege an, sie alle sind verschieden. Sie alle...

6. Schau dir mal die Träume an, sie alle sind verschieden. Sie alle...

Einleitung zum Vater Unser

Pfarrer*in

Gott hat nicht nur den Paw Patrol-Hunden, sondern auch dir Talente und besondere Fähigkeiten geschenkt. Er freut sich, wenn wir unsere Begabungen füreinander einsetzen. Wir sind eine Gemeinschaft.

Nun wollen wir aufstehen und gemeinsam das Gebet sprechen, das uns mit den Christen auf der ganzen Welt verbindet. Dazu stehen wir auf.

Vater Unser

Einleitung zum Segen

Pfarrer*in

Nun wollen wir Gott um seinen Segen bitten.

Die Mamas, Papas, Omas und Opas dürfen gerne den Kindern ihre Hände auflegen. Und die Kinder, die ein Kuscheltier oder Spielzeug mitgebracht haben, dürfen es herzeigen, damit es gleich mitgesegnet wird.

(ggf.: Ich habe heute Weihwasser mitgebracht. In der Osternacht ist es gesegnet worden und soll uns an unsere Taufe erinnern.)

Segen

Pfarrer*in

Guter Gott, segne uns und alle diese Kinder.

Segne auch ihre Spielzeuge und die Kuscheltiere, die sie lieben.

Sie sollen uns an die bedingungslose Liebe erinnern, die du uns schenkst.

Und so segne und behüte euch der gute und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

(ggf. herumgehen und Kinder + Kuscheltiere mit Weihwasser bespritzen.)

Segenslied: Wie groß ist Gottes Liebe mit Bewegungen

Wie groß, wie groß, wie groß ist Gottes Liebe? So groß, wie der höchste Turm.
So groß, so groß, so groß ist Gottes Liebe. Und immer, immer ist sie da.

2. Wie hell, wie hell, wie hell ist Gottes Liebe? So hell, wie der Sonnenschein.
So hell, so hell, so hell ist Gottes Liebe. Und immer, immer ist sie da.

3. Wie tief, wie tief, wie tief ist Gottes Liebe? So tief, wie das große Meer.
So tief, so tief, so tief ist Gottes Liebe. Und immer, immer ist sie da.

4. Wie weit, wie weit, wie weit ist Gottes Liebe? So weit, wie der Himmel ist!
So weit, so weit, so weit ist Gottes Liebe! Und immer, immer ist sie da.

5. Wie stark, wie stark, wie stark ist Gottes Liebe? So stark, wie ein Fels im Sturm!
So stark, so stark, so stark ist Gottes Liebe! Und immer, immer ist sie da

Abschlussaktion:

Bevor wir auseinandergehen, darf natürlich noch gebastelt werden.

Schließlich sind nicht nur die Paw Patrol-Hunde echte Helden, sondern auch du kannst ein Held sein und anderen Menschen helfen. Schließlich hat Gott auch dir viele Talente und Begabungen geschenkt.

Darum brauchst du wie die Fellfreunde ein Heldenabzeichen. Und die wollen wir jetzt basteln und dann mit nach Hause nehmen.

